

16. März 2026: "Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit! Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg!"

Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg!

Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit!

**Videokonferenz der Initiative Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg
am Montag, 16.03.2016, 18 bis 20 Uhr.**

Wir wollen dort diskutieren, wie wir die politische und gewerkschaftliche Lage einschätzen und wie wir am besten eingreifen können. Themen sollen sein:

- **Lage und Aufgaben im Kampf gegen Hochrüstung und für Sozialstaat**
- DGB-Bundeskongress 10.-13. Mai in Berlin und Aktionen dazu (Input: Ulrike Eifler)
- Aktionsorientierungen und Arbeitsvorhaben, Aufbau regionaler Zusammenhänge

<https://us06web.zoom.us/j/88950070420?pwd=6jSe8bmVY1i9fdYnkou6jvCrAUbbeQ.1>

Meeting-ID: 889 5007 0420

Kenncode: 625046

Schnelleinwahl mobil

+13863475053,,88950070420#,,,,*625046# Vereinigte Staaten

+15074734847,,88950070420#,,,,*625046# Vereinigte Staaten

Über Ergebnisse werden wir berichten und Materialien einstellen auf unserer Website:

<https://gewerkschaften-gegen-aufruestung.de/>

Die **Tarifrunde für den öffentlichen Dienst der Länder** ist abgeschlossen mit einem Ergebnis, das hinter dem für den ÖD Bund und Kommunen vom letzten Jahr noch zurückbleibt. Zwar werden auch hier am Ende 5,8 Prozent Entgeltzuwachs erreicht, aber erst in der dritten Stufe im Januar 2028. Das ist im letzten Monat vor Auslaufen des 27 Monate gültigen Tarifvertrags, der mit fünf Nullmonaten beginnt. Der schwache gewerkschaftliche Organisationsgrad und die geringe Streikfähigkeit in den meisten Bereichen ließen den Tarifkommissionen vor dem Hintergrund der schwachen Wirtschaftsentwicklung und der schwierigen Finanzlage der Länder einen besseren Abschluss als nicht durchsetzbar erscheinen.

Ein zentrales Problem ist dabei aber auch, dass die grundsätzlich falsche Politik der Regierenden von den Gewerkschaften nicht angegriffen wurde: die Prioritätensetzung und immense Geldverschwendung für Hochrüstung und Kriegsvorbereitung statt für öffentliche und soziale Leistungen und bessere Einkommen der Menschen. Wir dürfen

nicht akzeptieren, dass die Interessen der Beschäftigten und ihrer Familien untergeordnet werden und auf der Strecke bleiben. Die Politik aus Kriegsvorbereitung und Sozialabbau ist ein Frontalangriff auf die Beschäftigten und unsere Arbeits- und Gewerkschaftsrechte. Der Kampf für höhere Löhne, den Erhalt des Sozialstaats und besseres Leben für alle und der Kampf gegen Hochrüstung und Krieg gehören untrennbar zusammen!

Währenddessen ist ein erneuter völkerrechtswidriger **Kriegsangriff Israels und der USA gegen den Iran** erfolgt. Dieser hat das Recht auf Selbstverteidigung einschließlich Gegenschlägen gegen israelische und US-Einrichtungen (das wurde ja bei anderen Gelegenheiten immer betont). Doch statt den staatsterroristischen Angriffskrieg verurteilt die deutsche Bundesregierung die Gegenschläge - klarer kann man die eigenen Doppelstandards und Verlogenheit nicht zeigen. Dazu auch: <https://nie-wieder-krieg.org/2026/03/01/hands--ff-iran/>

Diese Regierung hat offenbar nichts gegen Krieg, im Gegenteil, sie bereitet ihn vor. Und unsere Menschen, besonders unsere Kinder, werden die Opfer sein. Um so wichtiger ist die Unterstützung von Aktionen, die sich dagegen richten. Wir müssen es endlich schaffen, die Debatte stärker in die Gewerkschaften zu tragen.

- Am **5. März** werden wieder in vielen Orten **Schulstreiks gegen die Wehrpflicht** stattfinden. Auch Eltern, Großeltern und andere Friedensbewegte sind zur Unterstützung aufgerufen. Weitere Infos: <https://schulstreikgegenwehrpflicht.com/>
- Zu den **Ostermärschen** der Friedensbewegung und den gewerkschaftlichen Veranstaltungen am **1. Mai** werden wir Flugblätter produzieren und auf der Website als Dateien anbieten. Hier ist eine Übersicht zu den Ostermärschen: <https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2026/termine>
- **Weitere Infos** zu Themen der Friedensbewegung: <https://nie-wieder-krieg.org/>
- 10. bis 13. Mai findet in Berlin der **DGB Bundeskongress** statt. Dort muss die Hochrüstung und die Forderung nach Friedenspolitik zum Thema gemacht werden, auf dem Kongress und mit Flugblättern vor dem Estrel-Hotel, wo der Kongress stattfindet. Wir werden dazu Flugblätter produzieren und verteilen, weitere Infos erfolgen noch.
- In diesem Jahr werden in ver.di eine **Vielzahl von gewerkschaftlichen Konferenzen** in Vorbereitung des ver.di Bundeskongresses 2027 stattfinden. Auch die IG Metall hat 2027 Gewerkschaftstag. Auf den regionalen Konferenzen sollen Anträge eingebracht und diskutiert werden. Dazu haben wir einige **Musteranträge auf die Website gestellt, ebenso Links zu weiteren friedenspolitischen Gewerkschaftsbeschlüssen** sowie weitere Materialien.
- Auf ihrer Vollversammlung am 24. Januar 2026 haben die **Vertrauensleute der IG Metall bei den Ford-Werken in Köln** die Erklärung „**Nein zur Kriegswirtschaft – Wir geben unsere Kinder nicht für Kriege!**“ beschlossen: <https://www.friedenkoeln.de/?p=19552>
- Der **DGB Hamburg** hat eine **Erklärung zum Ostermarsch 2026** abgegeben: <https://www.gew-hamburg.de/themen/aktionen-und-kampagnen/2026-02/friedensappel--dgb-hamburg-2026> und **ver.di Hamburg** ruft auf: <https://hamburg.verdi.de/gruppen/arbeitskreis-frieden/ostermarsch/++co++e6c6d5a2-11-6-11f1-8392-e1663e3f7d23>
- Der **DGB Baden-Württemberg** hat einen durchwachsenen **Beschluss zur Friedenspolitik** gefasst, der neben problematischen Aussagen zumindest die Wehrpflicht, das Fünf-Prozen-

-Ziel bei den Militärausgaben und die Stationierung neuer US-Mittelstreckenraketen in Deutschland ablehnt:

<https://bw.dgb.de/dgb-b->

[-fileadmin/dateien/Bilder/Veranstaltungen/Bezirkskonferenz_2026/A_Ini01.pdf](https://bw.dgb.de/dgb-b-fileadmin/dateien/Bilder/Veranstaltungen/Bezirkskonferenz_2026/A_Ini01.pdf)

- Die neue **Zeitung gegen den Krieg Nr. 61** ist erschienen und kann hier gelesen und bestellt werden: <https://zeitung-gegen-den-krieg.de/>
- Am **20. Juni findet in London ein großer internationaler Friedenskongress** statt. Zu den Aufrufenden gehören inzwischen viele Hundert Aktive aus den Friedensbewegungen in zahlreichen europäischen Ländern. Wir unterstützen diesen Kongress! Hier findet ihr dazu zahlreiche weitere Informationen:

<https://gegendenkrieg-gegendsocialenkrieg.info/2026/02/11/internationales-treffen-gegen-den-krieg-am-20-juni-2026-in-london/>

Auch **unser Aufruf** kann weiter unterstützt werden und so kann man auch in unseren Verteiler aufgenommen werden: <https://gewerkschaften-gegen-aufruestung.de/>

Solidarische und friedensbewegte Grüße

Eure Initiative Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg